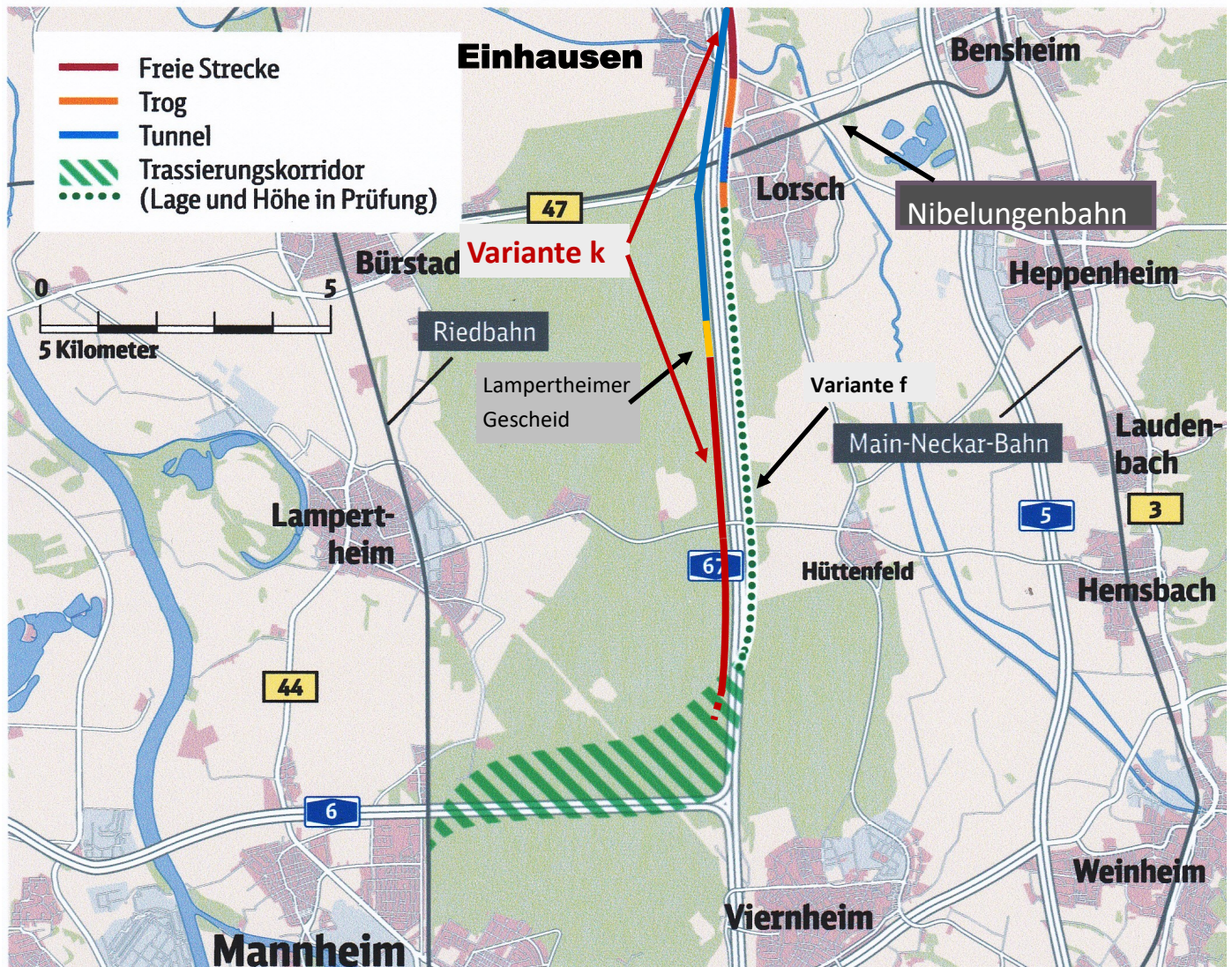


Neubaustrecke Rhein/Main–Rhein/Neckar Streckenführung Lorsch–Mannheim-Waldhof

Die Kosenstrasse des Kreises Bergstraße



Bei der **Kosenstrasse** handelt es sich um die Bündelungsvariante der Schienenstrecke entlang der A 67 (Westseite) und der A 6 und dies in der technischen Ausführung eines langen bergmännischen Tunnels von nördlich Langwaden bis südlich Lorsch („Lampertheimer Gescheid“), in der Grafik als „Variante k“ bezeichnet.



Verlauf

„Bündelung A 67/A 6“ Die Neubaustrecke **Variante k** verläuft im südlichen Bereich ab Lorsch zunächst in einem bergmännischen Tunnel, der von nördlich Langwaden bis zur Lampertheimer Gescheid führt. Nach dem unterirdischen Wechsel zwischen Lorsch und Einhausen führt sie aus einem Trog heraus in enger Bündelung auf der Westseite der A 67 bis zum Viernheimer Dreieck. Dort sind bedingt durch den Kurvenradius bauliche Maßnahmen notwendig um eine Durchschneidung der Schutzgebiete weitestgehend zu vermeiden. Sie wird weiter in enger Bündelung an die A6 weitergeführt, unterquert diese und führt durch den Käfertaler Wald bis zur Riedbahn auf Höhe Mannheim-Schönau. Die genaue Streckenführung im Abschnitt Dreieck Viernheim — Mannheim-Waldhof ist noch nicht festgelegt, sondern durch einen Trassierungskorridor skizziert. Streckenlänge Lorsch–Mannheim-Waldhof: 17,6 km